

5

August
und
September
2016

Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinde Am Seggeluchbecken

Die Kirchengemeinde am Seggeluchbecken bekommt eine neue Pfarrerin: Barbara Fülle (44) übernimmt die Pfarrstelle, die zu gleichen Teilen von der Gemeinde und dem Kirchenkreis bezahlt wird. Und wie immer bei einem Neuanfang sind die Erwartungen an die künftige Stelleninhaberin bereits im Vorfeld hoch: gut predigen soll sie und eine einfühlsame Seelsorgerin sein; die Jugend muss angesprochen und die mittlere Generation für die Kirche gewonnen werden; die Geschäftsführung wartet auf sie genauso wie Überlegungen zum Unterhalt und zur Nutzung der umfangreichen Gebäude.

Große Ansprüche an eine einzelne Person! Dabei wird doch, wenn sie demnächst feierlich in ihren Dienst eingeführt wird, auch der schöne Abschnitt aus dem 1. Korintherbrief des Apostels Paulus zu hören sein, in dem er die verschiedenen Aufgaben der Kirche mit einem lebendigen Organismus vergleicht:

„Denn wie der Körper eine Einheit ist und doch viele Teile hat und alle Teile des Körpers die Einheit ausmachen, so verhält es sich auch

mit Christus: wir alle sind durch seinen Geist zu einer Einheit getauft, auch wenn der Gemeinde unterschiedliche Aufgaben gestellt sind. “

Nun, der Apostel kannte ganz offensichtlich die Nöte unserer modernen Kirche nicht. Unterschiedliche Aufgaben gibt es für die Gemeinden zwar noch reichlich, aber immer weniger Gemeindeglieder, die auch die Zeit haben, sich ehrenamtlich zu engagieren. Und für bezahlte Kräfte fehlt das Geld. So kommt es zu dem Dilemma, auf der einen Seite ein ansprechendes Gemeindeprogramm für alle Generationen und ihre Interessen anbieten zu wollen, auf der anderen Seite aber die wenigen Engagierten und die noch kleinere Zahl der beruflichen Mitarbeiter/innen damit hoffnungslos zu überfordern.

Wie könnte eine Lösung aussehen? Sehen wir noch einmal auf das Bild des Paulus von dem Zusammenspiel der verschiedenen Teile des einen Körpers. Der Apostel spricht ja nicht von einer Kirchengemeinde nach dem Muster unserer Landeskirche, sondern von Christus. Sein Bild beschreibt unterschiedliche Menschen an unterschiedlichen Orten, die füreinander und für andere im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe einstehen und so Christus in unserer Welt abbilden. Das geht weit über unsere eng gefassten lokalen Gemeindegrenzen hinaus.

So wie moderne Menschen heute täglich die Grenzen ihres Wohnortes verlassen und ihr Leben mobil gestalten, so müssen auch unsere Formen des kirchlichen Lebens mobiler werden. Anstatt ein gemeindliches Vollprogramm vor Ort anbieten zu wollen, sollten wir nach Bündnispartnern in der Nachbarschaft und in der Region suchen, mit denen wir den Auftrag Jesu Christi sinnvoll und wirksam teilen können. Die Kirche Jesu Christi lebt jedenfalls nicht für ihren Selbsterhalt, sondern dafür, dass das Evangelium unter die Leute kommt. Und das ist eine Aufgabe nicht bloß für eine Pfarrerin und eine Gemeinde, sondern für alle, die sich der Kirche Jesu Christi zugehörig fühlen.

Beate Hornschuh – Böhm, Superintendentin im ev. Kirchenkreis Reinickendorf

Gott spricht:

Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen
aus lauter Güte.

Monatsspruch September 2016 : Jeremia 31,3

Gemeindekirchenrat

Die letzten zwei Monate waren für den Gemeindekirchenrat sehr spannend. Es standen viele Termine bezüglich der Pfarrwahl an. Alle drei Kandidaten haben sich mit einem Gottesdienst und anschließendem Gemeindegespräch bei uns vorgestellt. Es wurden zahlreiche Fragen gestellt und angeregte Diskussionen über die Zukunft unserer Gemeinde und Vorstellungen der einzelnen Pfarrer geführt. Diese wurden dann auch in und nach den Bibelstunden, die alle drei Pfarrer geleitet haben, fortgesetzt. Für die rege Teilnahme an diesen Veranstaltungen sei allen noch einmal recht herzlich gedankt.

Eine Woche nach dem letzten Vorstellungstermin wurde dann am Donnerstag, den 14.07.2016 die Pfarrwahl durchgeführt. Der Beirat hatte sein Votum dem GKR mitgeteilt. Dieses fiel fast einstimmig auf Pfarrerin Barbara Fülle.

Der GKR hat sich in der anschließenden Wahl diesem Votum angeschlossen. Somit ist Frau Barbara Fülle (siehe Bild) zur neuen Pfarrerin der ev. Kirchengemeinde Am Seggeluchbecken gewählt worden. Die genauen Termine für Ihren Amtsantritt und des Einführungsgottesdienstes standen zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefes leider noch nicht fest. Spätestens aber im nächsten Gemeindebrief wird davon berichtet.



Der GKR hat sich dazu entschlossen die Gehwege und Treppe zur KITA zu sanieren. Diese Sanierungsarbeiten finden während der Schließzeiten (25.07.2016 – 12.08.2016) statt. Der Zugang zur KITA ist damit in dieser Zeit nicht möglich. Eventuell anfallende Post bitten wir in den Gemeindebriefkasten am Büro zu werfen.

Nach diesen aufregenden Wochen verabschiedet sich der GKR in die Sommerpause. Allen Gemeindemitgliedern sei hiermit eine schöne Sommerzeit gewünscht.

C.Z.

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!

Monatsspruch August 2016 : Markus 9,5

Salz und Frieden



Der Monatsspruch vom August ist interessant. Anderen Menschen klar die Meinung sagen und trotzdem gut mit ihnen auszukommen, ist eine große Kunst. Besonders zwischen verschiedenen Kulturen kann es da oft zu Missverständnissen und Streitereien kommen. Dabei kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt.

Während ich diese Zeilen schreibe, laufen in den Nachrichten die Berichte über die islamistischen Morde in Nizza, München, Würzburg, Reutlingen, Ansbach. „*Die Gewalt verlässt nun nach und nach das Reservat der Asylbewerberunterkünfte.*“, lese ich in einem Kommentar. Ein Blick auf die Webseiten unserer Landeskirche zeigt einen Gedenkgottesdienst für die Anschlagsoffer, dann ein Willkommensmagazin für Flüchtlinge und einen Werbespruch für das Reformationsjubiläum „500 Jahre – begabt leben, mutig verändern.“ Wie geht das zusammen?

Nun, der Islam war vor 500 Jahren auch schon ein Problem. In den Bekenntnisschriften der Reformation wurde damals allerdings klar formuliert, daß er als Ketzerei, Häresie und Irrglaube verworfen wird. Auf dieses Bekenntnis sind alle protestantischen Christen auch heute verpflichtet. Ich muß mich also nicht verantworten, wenn ich den Islam ablehne, sondern es hat sich der zu verantworten, der mit dieser Religion ins mittelalterliche Kuschelbett steigen will.

„*Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!*“ Eine schwere Aufgabe.

Ihr Pfr.i.R. Zillmann

Gemeindekirchenrat – Wahl 2016



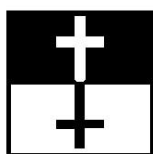
GEMEINDE KIRCHENRATS **WAHL**

Im November sind zwei der vier „Ältesten“ im Gemeindekirchenrat, dem Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde, neu zu wählen, dazu auch zwei „Ersatzälteste“.

Es ist jetzt wichtig vier geeignete Kandidaten für den neuen Gemeindekirchenrat zu finden. Die alten Mitglieder können natürlich wieder zur

Wahl aufgestellt werden. Die Wahlvorschläge müssen bis zum Montag, den 12. September 2016 eingereicht werden.

Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Jeder Wahlvorschlag braucht die Unterschrift von mindestens zehn wahlberechtigten Gemeindemitgliedern. Vordrucke sind im Gemeindebüro bei Herrn Voge erhältlich. Nähere Informationen und Hilfe geben der GKR Vorsitzende C.Zillmann, Pastor Luttenberger sowie die übrigen Ältesten, die auch aus ihrer Arbeit und langjährigen Erfahrungen im Gemeindekirchenrat berichten können.



*Aus unserer Gemeinde
wurden bestattet:*

Arno Paul Lusert (91), Horst Schröder (79),
Ursula Lehbruch (85), Charlotte Senke (92)

Richtigstellung: In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes ist uns ein schwerwiegender Fehler unterlaufen. Anstelle des Namens des Verstorbenen, Herrn Arno Paul Lusert, (91), wurde der Name seiner Tochter abgedruckt. Wir bedauern diese Verwechslung und bitten die Familie und die Angehörigen, insbesondere seine Lebensgefährtin, Frau Winzer, höflich um Entschuldigung.



GOTTESDIENSTE im AUGUST

Sonntag	7. Aug.	11:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (11. Sonntag nach Trinitatis)	Pfr.i.R. Schreiter
Sonntag	14. Aug.	11:15 Uhr (12. Sonntag nach Trinitatis)	Pfr.i.R. Dr. Prums
Sonntag	21. Aug.	11:15 Uhr (13. Sonntag nach Trinitatis)	Pfr.i.R. Kanstein
Sonntag	28. Aug.	11:15 Uhr (14. Sonntag nach Trinitatis)	Pastor Luttenberger



GOTTESDIENSTE im SEPTEMBER

Sonntag	4. Sept.	11:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (15. Sonntag nach Trinitatis)	Pastor Luttenberger
Sonntag	11. Sept.	11:15 Uhr (16. Sonntag nach Trinitatis)	Pfr.i.R. Dr. Prums
Sonntag	18. Sept.	11:15 Uhr (17. Sonntag nach Trinitatis)	Supn. Hornschuh-Böhm
Sonntag	25. Sept.	15:00 Uhr MV-Familiengottesdienst (Achtung: auf der Familienfarm in Lübars)	Team



KINDERGOTTESDIENSTE

Montag	14 - t ä g i g	um 9:15 Uhr	Niebisch
--------	----------------	--------------------	----------



GOTTESDIENST im SENIORENZENTRUM

Donnerstag	18. August	um 15:30 Uhr	Rühle
Donnerstag	15. September	um 15:30 Uhr	Rühle

Konfirmanden

Nach den Sommerferien soll in unserer Kirche Am Seggeluchbecken wieder ein neuer Konfirmandenjahrgang beginnen. Alle interessierten Jugendlichen, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, sind herzlich eingeladen, sich im Gemeindebüro in der Finsterwalder Straße 68a oder telefonisch unter Rufnummer 403 13 61 anzumelden.

Da wir eine neue Pfarrerin bekommen und das genaue Konzept für diesen Unterricht noch mit den Nachbargemeinden abgesprochen werden muß, können dann weitere Informationen über Inhalt, Ablauf und Termine aus den aktuellen Internetseiten der Gemeinde. abgerufen werden (www.kirche-seggeluchbecken.de)



GEMEINDEGRUPPEN

Kindergottesdienst	montags	alle 14 Tage - 9:15 Uhr
Handarbeitskreis	montags	alle 14 Tage - 15:00 Uhr
Seniorenkreis	dienstags	alle 14 Tage - 14:30 Uhr
Konfirmanden	zurzeit im	Aufbau im MV
CC-Jugendgruppe	dienstags	nach Absprache 17:45 Uhr
Bibelstunde	donnerstags	15:00 Uhr
Kreuzbund	donnerstags	18:30 Uhr

Unsere Bankverbindung für Ihre Spenden

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Am Seggeluchbecken
IBAN: DE41520604102303995550
Kreditinstitut: Evangelische Bank eG

Bitte geben Sie im Feld << Verwendungszweck >> Ihren Namen und Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können. Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Gemeindegemeinschaft spenden wollen (z.B. Arbeit mit Kindern, Kirchenmusik o. ä.), vermerken Sie dies bitte zusätzlich im Feld <<Verwendungszweck >>.

Wir sind für Sie da

Unser Gemeindezentrum mit Kirche und Gemeindebüro

Öffnungszeiten: montags 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 403 13 61 mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Herr Voge

Pfarrerin **Vakanzvertretung: Supn. Beate Hornschuh-Böhm**
Suptur Telefon: 411 19 19
Pastor **Donat Luttenberger**, Telefon: 89 64 74 08
Sprechstunden mittwochs 16:00 - 18:00 Uhr

Kindertagesstätte: **Leiterin: Ulrike Niebisch**, Telefon: 403 11 79
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 6:00 - 17:00 Uhr
Sprechstunden nach Vereinbarung

Seniorenzentrum: **Pfarrer: Holger Rühle**, Telefon 74 76 05 74
Senftenberger Ring 51 Sprechstunden nach Vereinbarung

Diakonisches Werk

Im Haus

Herr Thomas Maier
Frau König, Telefon: 319 81 43 00

Diakoniestation Telefon: 40 72 86 70
Wilhelmsruher Damm 116 Sprechstunden: montags - freitags 8:00 – 17:00 Uhr
Gemeindeschwestern: Renate Vogel (Pflegedienstleitung) mit ihrem Team

Der Gemeindebrief ist kostenlos im Gottesdienst, in der Kita oder im Kirchenbüro erhältlich. Die namentlich gekennzeichneten Artikel stehen in der alleinigen Verantwortung der Autoren. Sie geben ihre persönliche Meinung wieder, die sich nicht immer mit der Auffassung des Herausgebers deckt. Auszüge des Gemeindebriefes und weitere Nachrichten mit Bildern aus dem Gemeindeleben finden Sie auch im Internet unter:



www.kirche-seggeluchbecken.de

Gemeindeblatt
der Evangelischen Kirchengemeinde
Am Seggeluchbecken
Finsterwalder Straße 66
13435 Berlin - MV

Herausgegeben im Auftrage des GKR
von Pfarrer i. R. Peter Zillmann
Alle Rechte vorbehalten. Aufl. 500 Stk.
44. Jahrgang August/September 2016
nächster Redaktionsschluss 16.09.2016